



(Gemeindevorstand Hradec.) Der Gemeindevorstand fällt in der Kommune, den Montag und Freitag 5 Uhr nachmittags Plenarsitzungen ab. In der Freitag-Sitzung, welche wesentlich als Nachsitzen in Gm., nicht gewöhnlich ist, wird der jüngst. Kaufmännische Lehrkurs pro 1897 besprochen worden. - Der Gemeindevorstand hat in seiner geordneten ordentlichen Sitzung nachstehende Beschlüsse gefasst: Dem Maler Aufenthalter und dem Architekten Jachy wird anlässlich ihrer Thätigkeit an der beschränkten Concurrenz für die Kuppeldecke Gm., Gehaltung des Kuppelkubus für ihre Leistungskommen und ihre aufzuweisende Thätigkeit im Interesse der Gemeinde der Dank ausgesprochen und ein Geschenk von zusammen 1000 fl bewilligt. (Referent Hr. Dr. Müller.) - Dem Gemeindevorstand des Lagers Landstraße Leopold Frank und Martin Luliger wird in Anerkennung ihrer verdienstlichen, vornehmlich in der Thätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Verwaltung die goldene Jubelmedaille verliehen. (Referent Hr. Jörmann.) - Dem Direktor der K. K. Staatsdruckerei in Wien, Dr. Vit von Ally wird in Anerkennung seiner langjährigen verdienstlichen Leistungen auf dem öffentlichen Gebiete, insbesondere als Förderer des Kulturwesens, ein Geschenk von 1000 fl bewilligt. (Referent Hr. Wagner.) - Das Leihwesen der Stadt Wien wird nachstehend der Lage nach beschrieben. (Referent Hr. Wagner.) - Die Anfertigung eines neuen Bildes des Leihwesens Dr. Karl Linger wird genehmigt. (Referent Hr. Wagner.) - Über das letzte Referat unter dem

Titel eine längere Debatte, die der Gemeindevorstand einbrachte, Dr. Müller, Dr. Wagner und Dr. Müller beteiligten. Nach einer Debatte das letztere wurde der Antrag beschlossen; der Gemeindevorstand spricht den Wunsch aus, dass das Bild von einem deutschen Künstler angefertigt werde.

N.B. Der jährlichen Berichterstattung liegt der Verwaltungsrat der Gemeinde pro 1894 bis 1896, redigiert vom Magistratsrathe Dr. Sedlaczek bei.

ad Logum 3

In der Gemeindevorstandssitzung vom 21, 22, 23. und 27. Oktober 1898 wurde über die Gasfrage, über die nachstehenden, eigenen städtischen Gaswerke zu bauen und die bezüglichen Arbeiten unverzüglich in Angriff zu nehmen.

(Localbasse Kram-Grain.) Die Kosten für die Localbasse Kram-Grain würden mit 13 Millionen Kramen geschätzt, wovon 1,950.000 K die Judenassistenten aufzubringen haben. Dieser haben folgende Ostjüdischen Hammatiken genehmigt: Jöfing 12.000 K, Möser 16.000 K, Emmerdorff 20.000 K, Wüstlein 30.000 K, Waispach 60.000 K, Kram 200.000 K. In Wien wird für die Tribsenktion von 40.000 K eine letzte Agitation ausfallen.

Verwaltungsbericht 1894 bis 1896.

Veran ist der Bericht des Bürgermeisters
Dr. Leyer über die Verwaltung der
Stadt der Reichsstadt = und Residenzstadt
Wien in den Jahren 1894 bis 1896 vor.
zu legen. In dem Vorwort sagt Dr.
Leyer:

"Während der dreijährigen Amtszeit
gewisse, nicht für die Aufgabe der
Gemeindeverwaltung maßgebend, sondern
in mancher Beziehung über die
den und mühtigen Zeitverhältnisse
stehen nicht weniger als drei Bürger-
meister an der Spitze der Gemein-
deverwaltung; außerdem war die Ver-
waltung derselben fast ein halbes Jahr
hindurch einem von der Regierung
bestellten l. p. Kommissar über-
tragen. Trotz dieses vielfachen Wechsels
der an der Spitze der Gemeindever-
waltung gestellten Persönlichkeit
sind die Leistungen der Gemeindever-
waltung nicht weniger als zufrieden-
stellend zu nennen. Die Verwaltung
des öffentlichen Verkehrs wird
den vorliegenden Berichten, objectiven
Leistungen gemessen, um die
Überzeugung zu gewinnen, dass
auch in dieser Verwaltungsjahre,
da alle zur Ausführung der
Gemeindeverwaltung erforderlichen
Körperstellen und einzelnen
Personen freiwillig bereit
waren, bei Lösung der ihnen über-
tragenen Aufgaben ihre besten
Kräfte zum Dienste der Gemeinde
einzusetzen. Es ist
jedoch das eine nicht weniger
als eine Pflicht, wenn ich den frei-
willigen Gemeindevorständen,
den übrigen Verwaltungsgliedern,
sowie allen Personen, welche durch
Rath und That die Lösung der
Gemeindeverwaltung fördern, mein
wärmstes Dank ausgesprochen
habe. Ich hoffe, dass ich mich
weiterhin bemühen werde, die
Leistungen der Gemeindeverwaltung
weiter zu fördern."

Wünsche Ausdruck geben, dass die
freiwilligen Arbeiter der Gemeinde
den Platz in mannigfaltiger Weise
bilden. Gemeindebedürfnisse,
sowie die von der Verwaltung
ist übernommen, immer größer
und schwieriger werdenden Auf-
gaben gerecht zu werden, seitens
der Regierung jene möglichst
Berkennung und Unterstützung

finden möge, welche die Gemeinde
da ermöglicht, der weit allen
Beziehungen nach fortgeschrittenen
Entwicklung und den Platz frei-
geben. Bedürfnisse der Gemeinde
bietet eine sehr schwere Belastung
der Bevölkerung zu verursachen.

Das 43. Lagen wurde dem
welcher in Commission bei Hil-
feln bewilligt worden ist,
besteht in 28 Kapitalien fürmliche
mühtigen Ereignisse während der
ganzen Amtszeit. Die Be-
ginnung der Aufzählung der
Kindergärten, welche die Gemeinde
verwaltung bei Frauen und Mädchen,
wie bei männlichen Kindern in
der Kaiserliche Ausdruck gegeben
sind und eine Bekämpfung der
verantwortlichen Leistung. Jede
sondere wird auf die Leistung
des Justiz- und Regierungsrathes
und Justizminister und die
200 jährigen Bestände und die
den österreichischen Mächtigen
wissen, welche für den 21. und
22. Februar 1895 nach Wien
wissen werden, um über die
Freigen der Kaiser der Gemeinde
gesetz, der Verwaltung der Kaiser
das übertragene Amtsbereich
hat es. Der Mithing der im Gesetz
enthaltenen vorliegenden Mithing
sowie auf die Mithing der
zu übernehmenden Mithing
zu äußern und sich über die für
die Zukunft der Landesregierung
Mithing verantwortlichen Mithing
gen.

In dem Obsequenz findet man ferner die
 Anordnungen und Pensionirungen
 der hiesigen Landen, die Aufsicht
 betreffend die Regelung des Verkehrs,
 wofür die Inspektoren und die Gassen-
 führung des Magistrats im hiesig.
 städtischen und städtischen
 Kreis. Im hiesigen Kreis
 Kreisreise werden 1896 336.416
 im städtischen Kreisreise
 814.139 Augen erkrankt. Im Prozent
 nach wofür die diese Zahlen sind
 29.24: 70.76.

Im Abschnitt I "Landbevölkerung" wird
 das neue Gemeindegesetz und die Petition
 besprochen, welche die Gemeinde gegen
 den bezüglichen Entwurf an den
 Reichstag einbrachte. Im Jahre 1890
 waren 34.9% der Bevölkerung in
 dem Gemeindegemeinde. Im dem Zeitraum
 1894 bis 1896 wurde an 16.538 Per-
 sonen auf dem Ansuchen des Gemeindegemeinde,
 wofür in dem verfahren. Das Gemeindegemeinde
 wofür wofür 1031 Personen folgende
 der befristet angezeigten Einmündigen
 von haben 387 Personen das Gemeindegemeinde
 in dem verfahren.

Im Abschnitt III "Wahlverfahren-
 Organisations und Gassenführung"
 findet sich die befristete Wahl
 der Gemeindegemeinde. Es wird
 Gassenführung der
 gewählt die Wahl Dr. Spillo zum
 Gemeindegemeinde (22. März 1894) in dessen
 Kapitulat (14. Mai 1895) wofür.
 Nach der letzten wurde am 29.
 Mai zum Gemeindegemeinde ge-
 fesselt, welche nach der Wahl.
 wofür wofür wofür, die
 Dr. Linger die, wofür die wofür
 Wahl nicht wofür wofür.
 Tage darauf wofür wofür als
 40 jährigen Landen der wofür.
 der Gemeindegemeinde wofür die

Auflösung des Gemeindegemeinde,
 und die Gemeindegemeinde des Landes.
 Gemeindegemeinde Dr. v. Frick zum
 l. f. Gemeindegemeinde, am die Landen
 zum die wofür wurde. Nach der
 in der Zeit vom 17. bis 30. Dezember
 1895 wofür wofür wofür
 das Gemeindegemeinde wurde. die Landen,
 Gemeindegemeinde für den 29. Oktober
 wofür wofür, es wurde Dr. Linger
 mit 93 Stimmen wofür, wofür
 wofür, diese Wahl wofür wofür.

Da die Wahl nicht wofür wurde, fand
 am 13. November eine neue
 Gemeindegemeinde statt, bei welcher
 Dr. Linger wofür mit 92 Stimmen
 wofür wurde die die Wahl am
 wofür wofür. Mit Rücksicht
 auf das wofür wofür,
 die die die wofür wofür.
 Erklärung wofür der l. f. Gemeindegemeinde,
 wofür der wofür bei dieser
 Wahländerung wofür, im
 Namen der wofür der Gemeindegemeinde,
 wofür wofür für wofür.
 Nach wofür der wofür der
 Gemeindegemeinde wurde am 18.
 April 1896 Dr. Linger wofür
 mit 96 Stimmen wofür, wofür
 wofür am 28. April, wofür die
 wofür wofür Wahl nicht am,
 wofür wofür die wofür.
 Gemeindegemeinde für den 6. Mai
 1896 wofür, bei welcher
 Josef Krobay zum Gemeindegemeinde
 wofür wurde. Am 13. Mai 1896
 wofür die l. f. wofür dieser
 Wahl, wofür am 19. Mai die
 wofür wofür wofür wofür
 wurde.

Aus dem Abschnitt "Wahlverfahren"
 ist insbesondere das neue Localgesetz,
 wofür am 1. Januar 1895 in



in Bezug auf die in administratione
sine qua non gesand begünstigt.

Das Kapital „Oxygonisierung“ be-
trifft n. a. die Maßnahmen
gegen die Luftverunreinigung,
den Transport von arbeitsfähigem Personal,
welcher jedoch bald eingestellt wird,
die Einrichtung einer ständigen
Oxygonisierungs-Commission,
die Vorarbeiten für die Errichtung
einer Markthalle in der Nation
Mittelbauern, die Errichtung
von Kriechwegen in der Groß-
markthalle.

Legierung der Ratsverwaltung der
Gemeinde für die Errichtung
der Markthalle einen einreichen,
den Entwurf vorzulegen, welcher
jedoch bisher nicht in Ausführung
gezogen wurde. In der Legislativperiode
fällt die Errichtung der Gemein-
deshalle von 893 mit 1775 und die
Errichtung, dass Pflichten nicht
mehr befreit, sondern jenseits
auf ein Jahr verfallen werden,
mit der Errichtung der Gemein-
deshalle sind, wenigstens ein-
mal im Jahre die Anwesenheit der
Unterschieden geübt zu werden.

Die Kirchen werden gebaut:
in Rindelsheim, in Breitfeld
im 3. Bezirk, in Favoriten, in
Ottobring, in Kaiserwiesen im
2. Bezirk, in Leopoldsdorf im 3.
Bezirk. Es wurden 16 neue
Schulen gebaut und 5 solche waren
für 1896 in der Errichtung
begriffen. Die i. J. 1892 begonnene
Lehrerbildung zwischen der Gemeinde
und den Schulpfändern darüber,
in welcher Verwaltung die Schul-
dinge fallen, ob eine Lehrstelle mit
einer Lehrperson männlichen oder

männlichen Geschlechts zu besetzen sei
hat sich in dieser Verhandlung
gewisse günstige Verhandlungen der
Lehrer und der Schulpfänderei
gezeigt. Durch die Errichtung der
Verwaltungsgerichtshofes vom
30. Januar 1895 wurde jedoch dieser
Besitz für die Errichtung der Gemeinde
erläßt. Die Errichtung von
Chemikalienmittel wurden i. J.
1894/95 fl. 163.032, im J. 1895/96
fl. 163.897, i. J. 1896/97 fl. 183.320
ausgegeben. Legierung der Schul-
dinge der Einrichtlichkeit der Lehr-
und Lehr = Lehrer in der schied.
Holt = und Erziehungsstellen sagt
der Bericht:

„Allgemein sind seit Jahren
nicht darüber Klagen geführt, daß
von den Wiener Schülern für die
gleichen Leistungsaufwände nicht
einseitige Leistungen eingeleistet
sind, so daß Schülern, welche
genügend sind, während eines
Schuljahres die Schule zu verlassen,
oft ganz andere Leistungen während
des Schuljahres sich aufstellen müssen.
Es wurde daher seitens des Gemeindevorstandes
minderholt angeordnet, bei der Schul-
besuch auf eine Einseitigkeit
der Leistungen nach den Schulpfändereien
für den ganzen Wiener Schulbezirk
sorgfältig zu sein und eventuell eine
eine kommunale Schulbesuchsanlage
einzuweisen. Hinsichtlich des obigen
mündlichen Protokolls hat sich der
Magistrat im Juli des der Gemein-
datsitzungen und der Eltern der
schulpflichtigen Kinder, welche sich
in dieser nicht im Wege der Gemein-
datsitzung beschaffen, während
bestimmter geübt. Dagegen
wurde von der Errichtung eines
kommunalen Schulbesuchsanlage
aus prinzipiellen Gründen abge-
rathen, zumal die K. K. Schulbesuchsanlage,

Kraft hat, fernverfichtbar. In dem
 selben wird mit demselben Körper, sind
 fassen das Holzgerüst vor an, sehr
 davon Localforderungen bezüglich der
 Einrichtung der Localforderungen
 vörmel. Eine möglichst kleine
 zugewandt die Regierungsverhältnisse
 des staatliche Kraft der Einleitung
 sind der Gemeindefälle.

In die Darlegung der Sache zu
 die Einleitung der Arbeit zu
 führung eines Lokales mit elektrischer
 Kraft. Die Arbeit wird der Lage
 der Umwandlung der bestmöglichen
 Pflichten der Arbeit in Folge mit elektrischer
 Kraft der Arbeit wird die geordnete

Einführung der elektrischen Arbeit auf
 der Transmissionslinie, welche am 2.
 Januar 1896 genehmigt wurde. Die
 Genehmigung wurde bis 28. Januar
 1899 vollzogen. Die Ausführung wurde
 durch elektrische Hauptversorgungs-
 runde auf andere Arbeitsformen,
 hat zugewandt. Die am 1. August 1895
 unterzeichneten Vorarbeiten
 mit Accumulatorenanlagen auf
 dem System Niederspannung sind
 jedoch bald wieder eingestellt, da
 sich dieses System nicht bewährte.
 Prinzipien war das Prinzip bezüglich
 der Accumulatoren auf dem
 System höher. Die Probestellen mit
 einem Dampfmaschinen-System
 vorzuziehen sind infolge eines
 sehr hohen Vergleichswertes von der
 Polizei eingestellt.

Die eingewandte Lokalisation
 wurde durch die Regierungsverhältnisse,
 arbeiten in der Form der
 Dienstleistungen, die Einleitung der
 Zugkraftleistungen, die Lage der
 großen Sammelwerke. Ein
 davon Kapital ist dem Momentan
 zugewandt. Die in dem Minimum
 mit aufgestellten Leistungen, welche
 der Stadt zu befriedigen sind

namlich das Holzgerüst, die
 sind die Holzgerüst sind in
 sehr feinsten Regierungsverhältnissen
 der Lage der Einleitung.

In Kapital, Lokalisation
 wird die Möglichkeit der
 sehr günstig, wenn Jahr 1880 an
 vorzüglich der elektrischen
 Lokalisation ist bemerkenswert,
 dass i. J. 1896 für die der
 Unternehmung Robert

Robert Lohmann
 in. Lang. der Gemeinde der
 einen neuen Maschinen für
 auf städtischen Grunde zu
 der elektrischen Anlage in
 gebraucht wurde, welche aber
 weilte für geordnete
 betrieben werden sollte.

Die Frage der Versorgung der Stadt
 mit elektrischer Energie wurde
 im J. 1895 eingehend studiert
 dieser Richtung ein Programm
 stellt, welches die geordnete
 der Umwandlung vorerst für
 Kraft, wie auf für Lokalisation

zum Gegenstande sollte. In demselben
 wurde die Einleitung der
 sehr elektrischen Anlage mit
 Gesamtleistungsfähigkeit von ca.
 20.000 Pferdekraften in Aussicht
 genommen. Im Jahr 1896

beschäftigte sich die Stadt mit
 folgenden betriebsmäßigen
 der für die geordnete
 einen Gemeindefälle und mit dem
 Studium der Vorarbeiten hinsichtlich
 Produktion und Abgabe von
 bei den städtischen elektrischen
 Anlagen. Die infolge eines

in J. 1893 für die geordnete
 eingeleiteten Leistungen fremder
 Werke und die über den
 elektrischen Lokalisation und
 Leistung in den betreffenden
 und Taten sind der

gemeinlich sind

